

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bogen des Janus Quadrifrons</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Europäische Stadt- und Landschaftsansichten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-209</p>
---	---

Beschreibung

Alessandro Moschetti veröffentlichte die Radierung des Bogens des Janus Quadrifrons (hier Nachdruck). Moschetti war ein Kupferstecher der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts (gest. 1864) in der Tradition von Piranesi und Vasi. Nach Vorbild des letzteren gab er 1843 die Vedutensammlung "Nuova raccolta delle vedute di Roma antica e moderna" ("Neue Sammlung von antiken und modernen Ansichten Roms") heraus. Der Quadrifrons, d.h. ein vierseitig geöffnetes Bauwerk auf quadratischem Grundriss, wurde früher als Tempel des doppelköpfigen römischen Gottes Janus gedeutet. Es handelt sich wohl aber schlicht um eine überdachte Straßenkreuzung am Forum Boarium aus dem 4. Jh.n.Chr., die den Kaufleuten Schutz vor Unwetter bot.
>

Bez.:

u. Mitte: A. Moschetti inc.

ARCO DI GIANO QUADRIFONTE

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung (Nachdruck)

Maße:

Gerahmt: 32 x 44 cm; Bild: 16 x 23 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1843
	wer	Alessandro Moschetti (-1864)
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Janusbogen (Rom)

Schlagworte

- Bogen (Architektur)
- Radierung

Literatur

- Moschetti, Alessandro (1843): Nuova raccolta delle vedute di Roma antica e moderna. Rom